



Umweltförderung im Inland

Förderungsmöglichkeiten für kirchliche Einrichtungen

Ing. Stephan Stelzer
Kommunalkredit Public Consulting -KPC

Juni 2017

Umweltförderung im Inland - Übersicht

- **Geschäftsfelder der KPC**
- **Zielgruppen**
- **Pauschalförderungen**
 - Thermische Gebäudesanierung - Einzelmaßnahmen
 - LED
 - Holzheizungen
 - PV Anlagen
- **Nicht pauschalisierte Förderungen**
 - thermische Gebäudesanierung - umfassende Sanierung
 - Biomasse Mikronetze
- **E- Mobilität**
 - Elektro PKW
 - Ladestationen
- **Klima- und Umweltfonds**
 - Mustersanierung
 - Solare Großanlagen
- **Informationen zur Antragsstellung**

Geschäftsfelder der KPC

- **Förderungs- und Programmmanagement**
- **Carbon Management**
 - Climate Austria: freiwillige CO₂-Kompensation
- **Nationales und Internationales Consulting**
für den Bereich Umwelt & Energie
- **Geschäftsführung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (UWF)**



Auszug Förderungsbereiche der Umweltförderung

Energieversorgung

Holzheizungen zur Eigenversorgung

Nahwärmeversorgung

Fernwärmeanschluss für Betriebe

Wärmepumpe für Betriebe

Thermische Solaranlagen für Betriebe

Herstellung biog. Brenn- und Treibstoffe

Energ. Nutzung biog. Roh- und Reststoffe

Verkehr & Mobilität

E-Mobilität (PKW / Zweiräder / Fahrräder/
Nutzfahrzeuge/Ladeinfrastruktur)

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Energiesparen

Thermische Gebäudesanierung

Niedrigenergiehaus-Neubau

Energiesparen in Betrieben

LED-Systeme

Energieeffiziente Antriebe

Klimatisierung und Kühlung

Weitere Förderungen

Rohstoffmanagement

Luftreinhaltung

Gefährliche Abfälle

Sonstige Umweltschutzmaßnahmen

Auszug Zielgruppe

Wer kann einen Antrag stellen?

Zielgruppen

Betriebe mit Betriebsstandort in Österreich

Konfessionsgemeinschaften

Vereine

Körperschaften öffentlichen Rechts (Verbände etc.)

Bei manchen Förderungen auch

Gebietskörperschaften - Gemeinden

Privatpersonen

Landwirte

Contracting-Unternehmen



Pauschalförderungen

Pauschalförderung

- Antragstellung online bis zu 6 Monate nach Projektabschluss
- Einreichung mit bezahlten Rechnungen
- Förderungsermittlung anhand technischer Leistungsgrößen (EUR/kW, EUR/m²)
- Auszahlung unmittelbar nach Genehmigung und Annahmeerklärung

Pauschalförderungen

Holzheizungen < 400 kW

Fernwärmeanschlüsse < 400 kW

Solaranlagen < 100 m²

Wärmepumpen < 400 kW

LED-Systeme

Wärmerückgewinnung bei Kälte – und Lüftungsanlage < 100 kW

Partikelfilter

E-Mobilität

Thermische Sanierung
Einzelmaßnahmen

Erhöhte
Förderung
seit März

NEU seit
April 2017

Umsetzung

max.
6 Mon.

Online-
Antragstellung

Beurteilung +
Endabrechnung

Genehmigung

Auszahlung

Thermische Gebäudesanierung

Einzelmaßnahmen

▪ Förderungsgegenstand

- Dämmung der obersten Geschossdecke bzw. des Daches
- Sanierung bzw. der Austausch von Fenstern
- Dachflächenfenstern und Außentüren Lichtkuppeln, Lichtbänder, Sektionaltore oder Rolltore

▪ Voraussetzungen

- Einhaltung mindest U-Werte
- Betrieblich genutzte Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Baubewilligung vor 1997)
- Rechnungen nicht älter als 6 Monate
- Die Umsetzung des Projekts und die Rechnungslegung muss nach dem 03.03.2017 erfolgt sein

Projektbeispiel thermische Sanierung Einzelmaßnahme

Pfarrzentrum

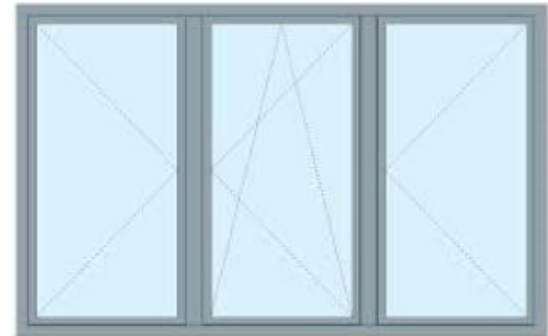
Fenstertausch 163m²

Investitionskosten 90.897 Euro

146m² Fensterfläche mit U-Wert: <1,1 W/m²K

146m² x 50 Euro/m²

Förderung: 7.300,00 Euro



Projektbeispiel LED-System

Pfarrzentrum

Bestand (18,3 kW)

Neuanschaffung (6,4 kW)
Investitionskosten

6,4 kW x 600 Euro/kW

Förderung

LED-Leuchten
17.420,00 Euro

3.840,00 Euro



Projektbeispiel Holzheizung

Pfarrzentrum

Kauf eines
Biomassekessels

Pellets, 45 kW



Investitionskosten 23.550,00 Euro

45 kW x 155 Euro/kW

Förderung 6.975,00 Euro

Projektbeispiel PV Anlage

Pfarrkindergarten

Photovoltaik-Anlage

Gesamtleistung der Anlage: 3 kW_{peak}

Investitionskosten 8.284 Euro

3 x 275 Euro/kW_{peak}

Förderung: 825,00 Euro





Nicht-pauschalisierte Förderungsbereiche

Nicht-pauschalierte Förderungsbereiche

Die **Antragstellung** muß vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Leistungen (ausgenommen Planungsleistungen), vor Lieferung, vor Baubeginn oder vor einer anderen Verpflichtung, die die Investition unumkehrbar macht, wobei der früheste dieser Zeitpunkte maßgebend ist, erfolgen.

- Planungen abgeschlossen
 - Kostenvoranschläge vorhanden
 - Infos zu Energie- und Kosteneinsparungen bekannt
- Förderung als Prozentsatz der umweltrelevanten Investitionskosten (bis zu 30%)
 - Auszahlung nach Genehmigung, Umsetzung und Endabrechnung

Online-
Antragstellung

Beurteilung

Genehmigung+
Fördervertrag

Umsetzung
Annahmeerklärung

Endabrechnung

Auszahlung

Förderungsfähige Kosten

sind Investitionskosten, die unmittelbar mit der Erzielung des Umwelteffekts in Verbindung stehen

- Kesselanlage, Solarkollektor, Wärmepumpe, Wärmedämmung ...
- Brennstofflager, primärseitige Verrohrung, ...
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Elektrische Anschlüsse, ...
- notwendige Bauleistungen
- zugehörige Planungs- und Beratungsleistungen (max. 10% der anerkehbaren materiellen Investitionskosten)
- Montagearbeiten
- ...

Details im Infoblatt „Förderungsberechnung“

Thermische Gebäudesanierung

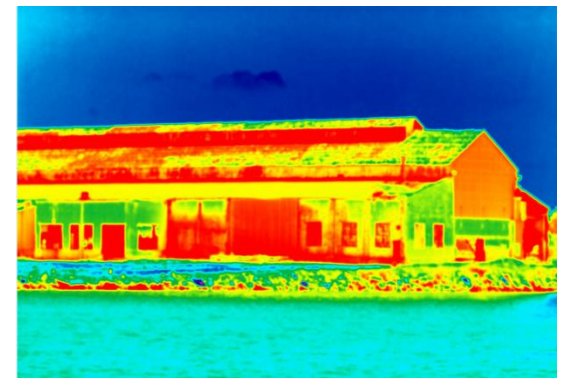
Umfassende Sanierung

▪ Förderungsgegenstand

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden

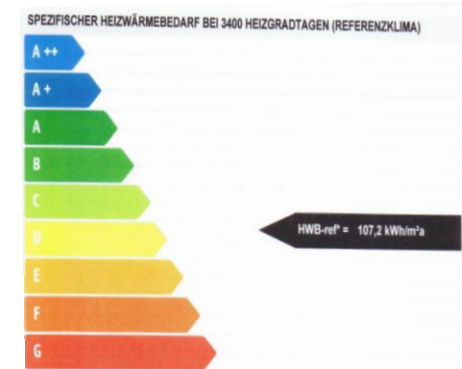
▪ Voraussetzungen

- Mindestanforderungen für die Qualität der thermischen Sanierung
- Betrieblich genutzte Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Baubewilligung vor 1997)
- Elektronische Einreichung vor Bestellung



Förderungsfähige Maßnahmen

- **Dämmung:**
 - Oberste Geschossdecke bzw. Dach
 - Außenwände
 - Unterste Geschossdecke bzw. Kellerboden
- **Einbau und Sanierung:**
 - Fenster und Außentüren
 - Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungssystemen
 - Außenliegende Verschattungssysteme



Projektbeispiel thermische Gebäudesanierung

Pfarrkindergarten

Thermische Sanierung der Hort- und Kindergartenräume sowie Büroräume

Dämmung der Wände, Fenster, Decken und Dach

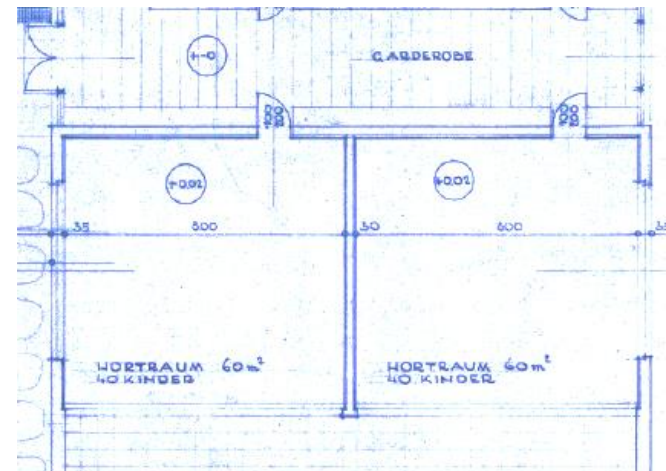
Investitionskosten 151.258 Euro

30% Förderungssatz

Förderung: 45.377 Euro

Erdgaseinsparung: 93 MWh/a

CO₂-Reduktion: 23,57 t/a



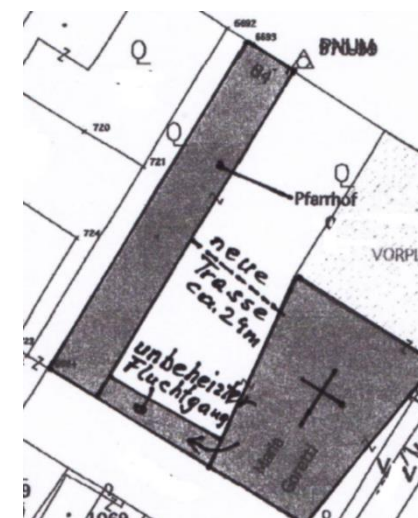
Projektbeispiel Biomasse Mikronetz

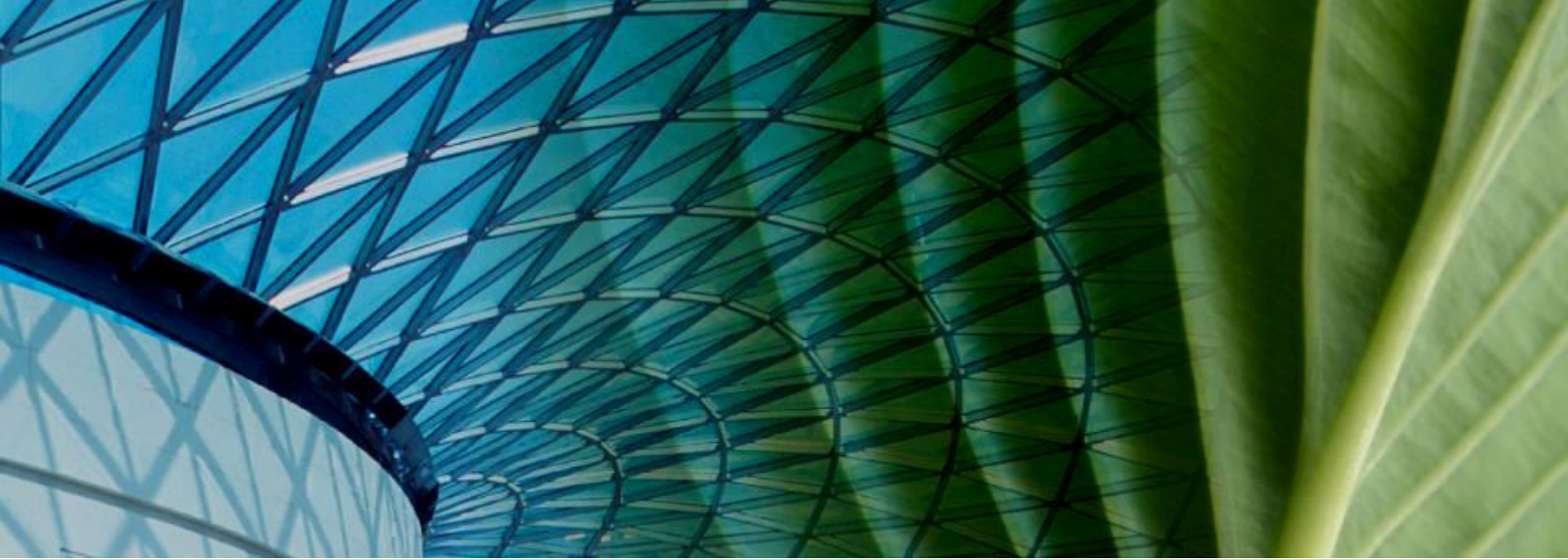
Errichtung einer Pelletsheizung für Pfarrhaus und Kirche

Investitionskosten 54.329 Euro
25 % Förderungssatz
abzgl. Anteil Pfarrwohnung

Förderung: 11.409 Euro

Erdgaseinsparung: 167 MWh/a
CO₂-Reduktion: 45,86 t/a





E-Mobilität

Möglichkeiten der Förderung im E-Mobilitätsbereich

Förderungsmöglichkeiten der UFI

Elektro-PKW für Betriebe

Elektro-Zweiräder für Betriebe (E-Mopeds, E-Motorräder)

Elektro-Nutzfahrzeuge und Elektro-Leichtfahrzeuge

E-Ladeinfrastruktur

Weitere Förderungsmöglichkeiten (Klima- und Energiefonds)

Fahrzeuge mit alternativem Antrieb

Nachrüsten Fahrradparken

Betriebliches Mobilitätsmanagement (Radwege, Radverleih, Rufbusse, Förderbänder, etc.)

Anteil des Bundesförderung und Fahrzeugimporteure beträgt:

- **1.500 + 1.500 Euro pro Fahrzeug** für reine Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- **750 + 750 Euro pro Fahrzeug** für Plug-In-Hybrid Fahrzeuge sowie Range Extender

Für die **Ladeinfrastruktur** ist ebenfalls eine Förderung möglich!





Klima- und Energiefonds

Programme des Klima- und Energiefonds

Programmlinie Marktdurchdringung

Mustersanierung

Solarthermie - Solare Großanlagen

Demoprojekte Solarhaus

Klima- und Energiemodellregionen

Klimaschulen

greenstart

Photovoltaik & GIPV

Photovoltaik in der Land- und Forstwirtschaft

Austausch von fossilen Heizsystemen durch erneuerbare Energien

Demoprojekte Solarhaus

Energieeffizienzcheck KMU & Landwirtschaft

Programmlinie Verkehr

Leuchttürme E-Mobilität

Modellregionen der Elektromobilität

Intermodale Schnittstelle öffentl. Verkehr/Radverkehr

Multimodales Verkehrssystem – klimaaktiv mobil

Mikro-ÖV-Systeme im ländlichen Raum

Effizienter Güterverkehr in Ballungszentren / Smart Urban Logistics

Programmlinie Forschung

ACRP

Energieforschungsprogramm

Smart Cities Demo

Projektbeispiel Mustersanierung Pfarrhof

- Deckmalgeschütztes Gebäude
 - Umfassende thermische Sanierung (Baujahr 1901)
 - Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 - Anschluss an biogene Fernwärme, PV-Anlage (10 kW_{peak})
 - Umstellung auf LED-Leuchten mit tageslichtabhängiger Regelung
 - Spez. HWB: 51,7 kWh/m³a => 22 kWh/m³a
 - Investitionskosten: 345.000 Euro
 - Förderung: 123.000 Euro
- Umfassende thermische Sanierungen, hohe Anforderungen an den HWB
 - Hoher Anteil an erneuerbaren Energieträgern am Gesamtenergiebedarf des Gebäudes (Strom und Wärme)

Projektbeispiel Solare Großanlage

- Solare Prozesswärmeerzeugung für einen Futtermittelhersteller
- 320 m² Kollektorfläche
- Begleitforschung
- Investitionskosten: 146.000 Euro
- Förderung: 59.000 Euro
- CO₂-Reduktion: 33 t / a

- Aktion 2017 voraussichtlicher Start im April
- 100 – 10.000 m² Kollektorfläche
- Prozess-, Netzeinbindung, hohe solare Deckungsgrade, neue Technologien (ab 50 m²)
- Hoher Innovationsgehalt, Multiplizierbarkeit





Information und Antragstellung

Informationen über die Umweltförderung

Wo finden Sie uns ?

<https://www.umweltfoerderung.at>



BETRIEBE



GEMEINDEN



PRIVATPERSONEN



ALLE FÖRDERUNGEN



BERICHTE & PUBLIKATIONEN



Informationen über die Umweltförderung



Wie verläuft der Förderungs-Prozess?

Antrag

Vom Antrag zum Vertrag

Auszahlung

Zeitpunkt der Antragstellung

Die Antragstellung muss vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Leistungen (ausgenommen Planungsleistungen), vor Lieferung, vor Baubeginn oder vor einer anderen Verpflichtung, die die Investition unumkehrbar macht, erfolgen, wobei der früheste dieser Zeitpunkte maßgebend ist.

Alle wichtigen Informationen und Förderungskriterien finden Sie im [Informationsblatt](#).

Mit Ihrem Förderungsantrag beantragen Sie gleichzeitig eine Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Möglichkeit einer Kofinanzierung aus EU-Mitteln wird im Zuge der Beurteilung geprüft.

Diese Unterlagen benötigen Sie zur Antragstellung:

- Energieausweise für „Nicht-Wohngebäude“ vor und nach der Sanierung
- eine technische Beschreibung
- Angebote bzw. Kostenvoranschläge
- einen Bericht Ihres Kreditinstituts bei einer Investition von mehr als 500.000 Euro.

Eine genaue Checkliste finden Sie im [Informationsblatt](#).

Stellen Sie Ihren Antrag auf Förderung einer thermischen Gebäudesanierung bitte ausschließlich online direkt bei der KPC.

Hier geht es zum [Onlineantrag thermische Gebäudesanierung](#)

Rechtliche Grundlagen finden Sie [hier](#).

Antragstellung Online Antrag

KOMMUNAL
KREDIT PUBLIC
CONSULTING

Thermische Gebäudesanierung

Seite 1 - Allgemeine Daten

Antragsteller

Rechtsform:

Firmenname:

Firmenbuchnummer: FN

Straße/Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefonnummer: +43 -

allg. E-Mail Firma/Organisation:

IBAN: AT

BIC:

Vertretungsbefugte Person

Anrede:

Titel:

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Ansprechpartner/in des Antragstellers

1 Allgemeine Daten

2 Projektdaten

3 Technische Daten

Speichern

Daten prüfen

Absenden

Antragstellung Online Antrag

KOMMUNAL PUBLIC
KREDIT CONSULTING

1 Allgemeine Daten

2 Projektdaten

3 Technische Daten


Speichern

Daten prüfen


Absenden


Thermische Gebäudesanierung

Seite 2 - Projektdaten

 m Projekt

Projektbezeichnung: ?

Bestelldatum: ? 


Projektende: ? 

Projektstandort - Straße/Hausnummer: ?

Ort: ?

Upload Bericht des Kreditinstitutes: ?

Angaben zur Förderung

weitere Förderungen für das Projekt beantragt: ? 

Planer/Berater/andere Projektpartner

Firmenname: ?

Ansprechpartner/in:


Straße/Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefonnummer: +43 -

E-Mail:

Schriftverkehr in Kopie schicken: ? 

Antragstellung Online Antrag

Thermische Gebäudesanierung

Seite 3 - Technische Daten

Energieträger vor Sanierung:

Nutzung des Gebäudes

	vor Sanierung	nach Sanierung	
Fläche für private Wohnzwecke	<input type="text"/>	<input type="text"/>	m ²
gewerblich genutzte Fläche	<input type="text"/>	<input type="text"/>	m ²
Übergangsbetrieben Anzahl der Betten:	<input type="text"/>		

Kosten

na	Angebotsnummer	Art der Leistung	Angebotssumme in EUR (exkl. MwSt.)	davon beantragte umweltrelevante Kosten in EUR (exkl. MwSt.)	Upload Angebote
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

benötigte Investitionsförderung aus EU- und nationalen Mitteln: EUR

Planung

Zeile für Planungskosten hinzufügen +

umweltrelevante Gesamtkosten EUR

benötigte Investitionsförderung aus EU- und nationalen Mitteln: EUR

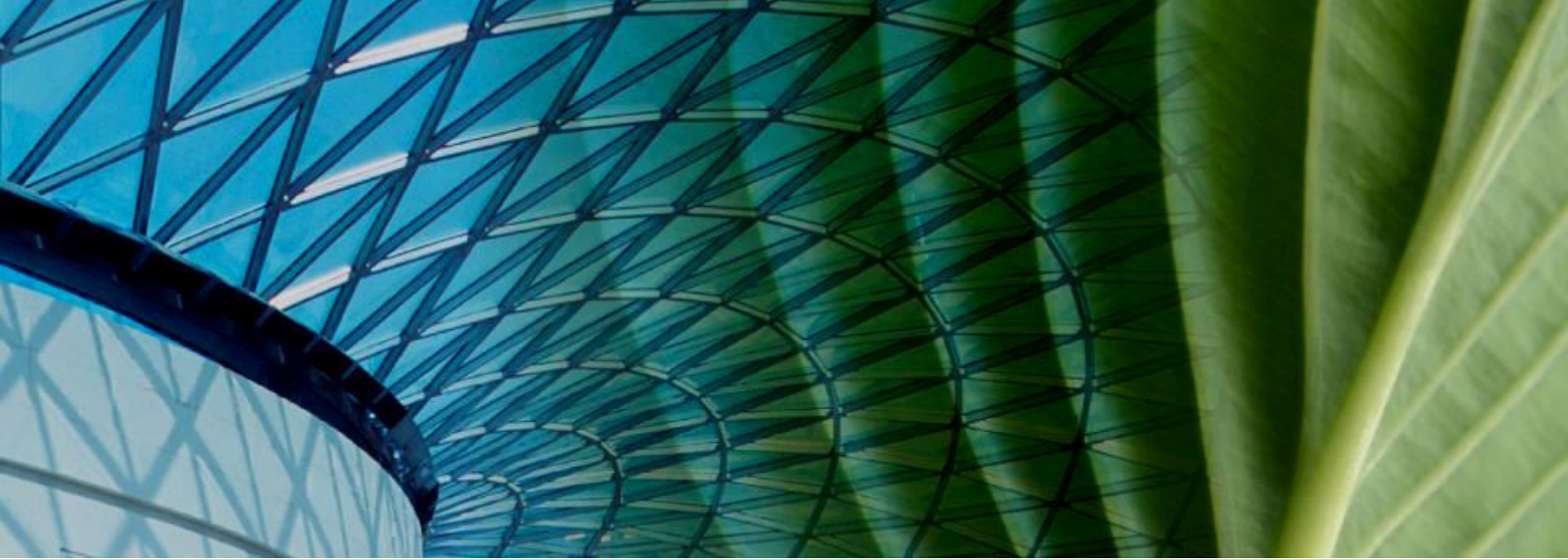
Zahlungen über konzerninternes Liquiditätsmanagement:



Jetzt zum KPC-Newsletter anmelden und über aktuelle Themen per E-Mail informiert werden

Melden Sie sich heute noch zu unserem regelmäßigen Newsletter an und verpassen Sie keine **Neuigkeiten** mehr zu den Bereichen **erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilitätsmanagement, Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft** und **Altlastensanierung** sowie **Veranstaltungen, wichtige Termine und Aktuelles aus der KPC.**

<https://www.umweltfoerderung.at/newsletter.html>



Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

Türkenstraße 9, 1092 Wien

Tel +43 1 31631-0

Fax +43 1 31631-104

www.publicconsulting.at

Beraten. Fördern. Umwelt schützen.

